

Holmeier kündigt Bahnhoofsanierung an

POLITIK Der CSU-Ortsverband Schwarzenfeld wählte seine Delegierten für die Landtagswahlen. MdB Karl Holmeier referierte zur Bundespolitik.

SCHWARZENFELD. Der CSU sei es auf Bundesebene gelungen, alle Wahlziele aus 2013 umzusetzen, erklärte Bundestagsabgeordneter Karl Holmeier in der Mitgliederversammlung des CSU-Ortsverbandes, in der die Delegierten für die Landtagswahl gewählt wurden.

„Wir haben solide Arbeit geleistet“, stellte Holmeier in seinem Streifzug durch die Bundespolitik fest. Mit Blick auf den anlaufenden Wahlkampf sagte er, dass bei

CSU-Ortsvorsitzender Peter Irlbacher bedankte sich bei MdB Karl Holmeier für seine politischen Ausführungen mit einem Geschenk.

Foto: Schießl



den drei Landtagswahlen der SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz weitgehend entzaubert worden sei. CDU/CSU gingen gemeinsam in den Wahlkampf. Es gelte, die Menschen mitzunehmen. In einer Zeit mit Donald Trump und Wladimir Putin, in der die Welt aus den Fugen zu geraten scheine, brauche man ein starkes Europa als Stabilitätsanker mit Angela Merkel, die

Europa zusammenhalte, sagte Holmeier. Als gemeinsame Ziele stehen keine Steuererhöhungen, keine Eurobonds, sondern ein schuldenfreier Haushalt an. Nach einigen Änderungen gebe es nun grünes Licht für die Einführung der Maut bis 2019 und Geld für die Verbesserung der Infrastruktur. Mit der Verbesserung der Mütterrente, der Rente mit 63 – laut Holmeier eine alte Forderung der CSU – sei unter Führung von CDU/CSU und Bundeskanzlerin Merkel in Berlin gute Arbeit geleistet worden. Verbesserungen bei der Rente, als Beispiel nannte er die betriebliche Altersversorgung, seien weiterhin wichtige Themen.

Im Wahlkreis sei es gelungen, zur Verbesserung der Infrastruktur mit Breitbandausbau, regionaler Wirtschaftsförderung und der Aufstufung wichtiger Projekte im Bundeswegeverkehrswegeplan, unter anderem dem vierspurigen Ausbau der B 85 von Pittersberg nach Schwandorf-Nord und von Schwan-

DELEGIERTENWAHL

► **Als Delegierte vertreten den Ortsverband:** Manfred Rodde, Hermine Rodde, Peter Irlbacher, Gerhard Peter, Roland Forster, Wolfgang Schatz;

► **Ersatzdelegierte sind:** Michael Pamler, Wolfgang Prebeck, Rudi Lindner, Christian Liebl, Dominik Bösl, Kilian Mauderer. (sss)

dorf bis Altenkreith, wichtige Schritte auf den Weg zu bringen. Bei der Bahn elektrifizierung werde es entscheidend sein, die Maßnahme als „wesentliche Änderung“ zu klassifizieren und weiter Druck auf aktiven Lärmschutz zu machen entgegen den Plänen der Bahn, die auf Umrüstung mit „leisen“ Wagen setze. In der Planung für den barrierefreien Ausbau der Bahnhöfe an der Strecke Regensburg-Hof sei 2018 auch der Bahnhof Schwarzenfeld enthalten, kündigte der Abgeordnete an. (sss)